

II-**3350** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Zl. 43.289 Präs A/74

Anfrage Nr. 1604 der Abg. Dr. Stix und
Gen. betr. Bundesstrasse 170-Brixental.**XIII. Gesetzgebungsperiode**

Wien, am 11. März 1974

An den
 Herrn Präsidenten des Nationalrates
 Anton Benya
 Parlament
 1010 Wien

1579/A.B.
zu 1604/1.

Präs. am 20. März 1974

Auf die Anfrage Nr. 1604, welche die Abgeordneten Dr. Stix und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 5. Februar 1974, betreffend Bundesstrasse 170-Brixental an mich gerichtet haben, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zur Verbesserung der Verkehrssituation der Brixental Bundesstrasse sind im Bauprogramm 1974 im Bereich Kirchberg-Klausen Ausbaumaßnahmen vorgesehen, die auch die Neuerrichtung der Brandseitgrabenbrücke in Klausen und die verkehrsmässige Entlastung der Brücke über die Kirchberger Ache in Kirchberg durch Errichtung eines Fußgängersteges beinhalten.

Des weiteren ist die Neuerrichtung der Eisenbahnüberführung in Hopfgarten in das Bauprogramm 1974 aufgenommen worden.

Ein Termin für die Fertigstellung des gesamten Ausbaues der B 170 kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Auf Grund der in Ausarbeitung befindlichen Dringlichkeitsbewertung für die Bundesstrassen (die noch nicht abgeschlossen ist), wird der Ausbau der Brixental Bundesstrasse in Abstimmung mit den übrigen Baumaßnahmen der Bundesstrassenverwaltung in Tirol nach den jeweiligen finanziellen Möglichkeiten durchgeführt werden.